

Buchner mit überragenden 1032

Eichstätt (rbm) Einmal mehr war Mannschaftskapitän Christian Buchner das Non-plus Ultra des Landesligaheimkampfes DJK Eichstätt gegen die Gäste aus Schwaben, dem SSV Bobingen. Dank seiner überragenden Weltklasseleistung von 1032 Holz bei nur einem Fehlschub konnten die Domstädter die bis zur Mittelpaarung bestehenden Minushölzer (-80) in Pluszähler umwandeln (5728:5634 Hölzer). Die auf sportlichem Weg bereits feststehenden Absteiger aus Bobingen überraschten jedoch das Heimteam zunächst mit tollen Ergebnissen, die ihnen ein Plus von 91 Hölzern in der Startpaarung bescherten. Wolfgang Bobinger setzte sich gegen Markus Rehm mit 985:940 Holz sehr gut in Szene, wobei vor allem das Räumen klar an ihn ging (320:278). Einen weiteren Einbruch mussten die Blau-Schwarzen in der Nebenpaarung Jürgen Frey – Adolf Kittinger hinnehmen, da der Gästeakteur, der auf Grund seiner Leistung gern nach Eichstätt wechseln würde, mit 1009 Hölzern im Spiel überraschte. Frey hatte trotz starker 963 Hölzer ebenfalls das Nachsehen. Eichstätts junge Akteure Johannes Forster und der wiederum überzeugende Florian Preis bemühten sich redlich, den richtigen Weg einzuschlagen, um den Kampf für die Hausherren offen zu halten. Im Gesamtergebnis erreichten beide ein Plus von 11 Hölzern, da zwar Forster mit 920:955 gegen Alexander Bobinger unterlag, jedoch Preis mit ansprechenden 955:909 Hölzern gegen Rudolf Bobinger das Manko wettmachte. Trotz aller Bemühungen blieben immer noch 80 Hölzer auf der Strecke. Das Schlusspaar Michael Niefnecker und Christian Buchner war nun gefordert, um den erwarteten Heimsieg einzufahren. Niefnecker durchbrach erst im letzten Durchgang den Widerstand Rudolf Langer`s und holte mit 918:875 Hölzern für den Sieg mit entscheidende Hölzer. Eine Augenweide jedoch war für alle Zuschauer das fast fehlerlose Spiel (-1) des Eichstätter Mannschaftsführers Buchner, der mit 1032 Hölzern dem nörgelnden Gästeakteur Peter Bobinger (901) eine wahre Lektion erteilte und als Vater des Erfolges angesehen werden kann. Drei Spieltage vor Saisonende kann man sich trotz des Erfolges noch nicht auf der sicheren Seite des Nichtabstiegs wähnen, da dies in erster Linie von den Geschehnissen in der 2. Bundesliga Süd und der Bayernliga abhängt.

Herren 2 gewinnt mit Abstiegsgepenst im Nacken

Eichstätt (rbm) Den Hauch einer Minimalchance erhielten sich die Sportkegler Herren 2 der DJK Eichstätt mit ihrem Heimsieg (2720:2666) über die ebenfalls noch gefährdeten Zucheringer Herren 2. Mit dem Abstiegsgepenst im Nacken entwickelte sich dieser Bezirksliga B – Kampf zu einem Nervenspiel, das zunächst die Zucheringer im Vorteil sah. Beide Eichstätter Startakteure Dieter Niefnecker und Gerhard Fischer gaben mit 433 und 413 Hölzer gegen Thomas Fuhrmann (451) und Christian Spiegl (417) insgesamt 20 Zähler ab. Mit dem Mittelpaar der Hausherren wurde die Wende eingeleitet, da Wolfgang Wollny mit überragenden 492 Hölzern Benno Winklmaier (446) distanzierte und sein Kompagnon Steve Müller mit guten 456 Hölzern gegenüber Jürgen Schiechle (445) weitere „Gute“ machte. 28 Plushölzer standen Eichstätts Schlussduo gut zu Buche, nachdem sich die Gäste nicht geschlagen gaben und mit Herbert Lösel einen erfahrenen Landesligaakteur aufbot, der das direkte Duell gegen Roland Pfister mit knappen 451:444 Hölzern bestritt. Pfisters Teamkollege Andreas Niefnecker bot seine ganze Klasse auf und sicherte Eichstätts erhofften Punktgewinn mit superstarken 482 Hölzern gegen einen lange Zeit mithaltenden Horst Niedenfürh (456). Während die Gäste weniger Fehler aufwiesen (23:31), konnte die Fischer-Crew sowohl in die Vollen (1853:1810) als auch im Abräumen (867:856) punkten.

Herren 3 mit überraschendem Sieg

Baar/Ebenhausen (rbm) Mit Alexander Walz hatten die Kegler der Herren 3 der DJK Eichstätt den ungekrönten König an Bord, der mit seiner guten Leistung von 439 Hölzern auf den schweren Bahnen sein Soll weit überschob. Insgesamt erzielte Eichstatts „Dreamteam“ einen überraschenden Erfolg gegen die Heimmannschaft in der Kreisklasse B 1 mit 2336:2309 Hölzern. Dazu steuerten in der Startphase Robert Thaller und Franz Xaver Dirr durchschnittliche 385 und 384 Hölzer bei. Gegen Dieter Schipper (395) und Richard Beil (370) blieben 4 Plushölzer übrig. Dann kam es zu einem Einbruch in der Mittelpaarung mit Hans Walz und Wolfgang Bamberger, in der vor allem Walz gegen Karl Dieser auf der Strecke blieb (343:364). Bamberger verlor, obwohl stärker spielend als Walz, ebenfalls mit 387:411 gegen Otto Utz. Mit 41 „Miesen“ traten im letzten Spieldrittel Alexander Walz und Franz Pfister gegen Manfred und Michael Schipper an. Beide entledigten sich ihrer Aufgabe mit Bravour, da Walz gegen Manfred Schipper (407) dominierte und Pfister (er hatte sich 400 Holz vorgenommen) gegen Michael Schipper (362) 398 Hölzer erlegte. Bei gleicher Anzahl an Fehlern (52) lagen die Gäste in die Vollen vorn (1679:1639), während das Räumen an die Hausherren ging (670:657). Mit diesem Sieg festigten die Eichstätter im letzten Punktspiel der Saison ihren 5. Platz mit ausgeglichenem Punktekonto (14:14).

Ungefährdeter Heimsieg für Eichstatts Damen

Eichstätt (rbm) Mit einem ungefährdeten 1604:1539 Holzerfolg gegen die SG Edelshausen 3 und der damit verbundenen Belegung des 2. Platzes in Kreisklasse A 2 schlossen die Sportkeglerinnen der DJK Eichstätt die Saison 2007/2008 ab. Christl Holzschuh und Käthe Wilke versuchten von Beginn an, die Gäste in Schach zu halten, was in erster Linie Holzschuh gelang, die gegen Gabi Reim mit 410:383 Hölzern „Gute“ machte. Wilke dagegen musste passen und verlor an Edith Fleischer mit 352:410 wichtige Zähler. Für Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler galt es nun, 31 Hölzer aufzuholen und damit den erwarteten Erfolg sicher zu stellen. Niefnecker erwischte mit Dora Winkler dabei die schwächste Gegnerin und ließ diese mit 419:359 Hölzern förmlich stehen. Gabler schälte sich mit 423 Hölzern als Tagesbeste heraus, die gegen Annemarie Reiner (387) klar im Vorteil war und die nötigen Hölzer zum Sieg mit gutem Abräumspiel abschloss. Alle Komponenten des Sportkegeln gingen an die Hausherrinnen (Volle 1130:1082, Räumen 474:457, Fehlschübe 37:51).